



Ratssplitter 23. September 2014

Gasversorgung für die Gemeinde Zaberfeld – Ausschreibung der Konzession

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung der Interessenbekundungen für eine Konzession zur Erdgasversorgung der Gesamtgemeinde Zaberfeld im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. In dieser Ausschreibung gibt die Gemeinde bekannt, dass sie erstmalig den Abschluss eines Wegenutzungsvertrags für den Aufbau eines Gasverteilnetzes zur allgemeinen Versorgung (Gaskonzession) mit einer Laufzeit von 20 Jahren erwägt. Unternehmen, die Interesse am Neuabschluss eines Konzessionsvertrages haben werden zur Abgabe einer Interessenbekundung gebeten.

Die Vertreter der Erdgas Südwest GmbH haben großes Interesse an der Gaskonzession bekundet und haben sich in der Junisitzung dem Gemeinderat vorgestellt. Der Gemeinderat hatte sich im Juni grundsätzlich positiv zu einer Anbindung unserer Gemeinde mit allen Ortsteilen an eine Gasversorgung geäußert. Die Versorgung der Haushalte mit Erdgas als weitere Energieversorgung und damit Verbesserung der Infrastruktur unserer Gemeinde ist das erklärte Ziel.

Erdgas Südwest hat bereits Konzessionsverträge in direkter Nähe abgeschlossen und das Erdgasnetz aufgebaut, zum Beispiel in Kürnbach (seit 2002), Sulzfeld (seit 2003) und Sternenfels (seit 2012). In Sternenfels-Diefenbach wird im Herbst mit der Verlegung der Rohre begonnen.

Eigenkontrollverordnung- Vergabe der Kanalbefahrungen

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Kanalbefahrungen des Abwasserkanalnetzes an den günstigsten Bieter, die Firma Beyerle aus Kleingartach, zu vergeben.

Nach der Eigenkontrollverordnung muss die Gemeinde ihr Abwasserkanalnetz bis spätestens 31.12.2015 einer Wiederholungsprüfung unterziehen. Die Erstprüfung erfolgte in den Jahren 1992 bis 1996. Die Prüfung hat den Zweck festzustellen, ob die Kanäle den sog. „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ entsprechen und Sanierungsbedarf z.B. aufgrund Fremdwasserein- oder Austritt besteht und mit welcher Dringlichkeit die Sanierung erfolgen muss. Dazu wird das Kanalnetz gereinigt, anschließend mit einer TV-Kamera befahren, das Ergebnis ausgewertet und dokumentiert.

Es ist vorgesehen, 2014 die Ortsteile Leonbronn und Ochsenburg zu untersuchen. Dafür sind im Haushaltsplan 2014 40.000 Euro eingestellt. 2015 sollen die Ortsteile Zaberfeld und Michelbach folgen.

Die Befahrung und Zustandsqualifizierung soll auch als Grundlage für die in den nächsten Jahren vorgesehenen Straßensanierungen dienen.

Kauf neuer Uniformen für die Feuerwehr – Beteiligung an der Bündelausschreibung

Der Gemeinderat hat grundsätzlich die Neuanschaffung von Ausgehuniformen für die Zaberfelder Feuerwehr beschlossen. Die Gemeinde wird sich an der Bündelausschreibung des Landkreises Heilbronn anschließen. Im Haushaltsplan 2014 sind 12.000 € eingeplant. Weitere 12.000 € werden im Haushaltsplan 2015 eingestellt.

Die neue Feuerwehrbekleidung wurde in einer Arbeitsgruppe unter Einbeziehung aller im Feuerwehrwesen vorhandenen Verbände und Träger entwickelt. Ziel der Arbeitsgruppe war es, die bisherige Uniform zeitgemäß zu gestalten. Nach der Verwaltungsvorschrift ist zukünftig neben der Uniform (Ausgehuniform) und der Feuerwehrsutzhleidung (Einsatzkleidung) eine Feuerwehr-Dienstkleidung (Tagdienstuniform) möglich. In Gesprächen mit den Verantwortlichen und in Ausschüssen der Zaberfelder Feuerwehr hat man sich für die Beibehaltung der Ausgehuniform entschieden. Beschlossen wurde, auf die Tagdienstuniform nicht grundsätzlich zu verzichten. Sie soll allerdings aus dem jährlichen Kleideretat im Haushalt nur für bestimmte Funktionsträger (Betreuer der Jugendfeuerwehr, Führungskräfte) in den kommenden Jahren beschafft werden.

Baugesuche

- Errichtung einer Terrassenüberdachung, Zaberfelder Str. 52, Flst. 20
- Kfz-Stellplätze beim Seegasthof, Seestraße, Flst. 2357/1 und 2349
- Errichtung eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, Waldstraße 50, Flst. 1936 und 1937
- Errichtung einer Dachterrassenüberdachung, Hermann-Hesse-Weg 6, Flst. 1136/2
- Nutzungsänderung zu Wohnzwecken Gebäude Strombergstr. 13, Flst. 3171/1

Der Gemeinderat hat allen 5 Baugesuchen zugestimmt.

Bau einer Lagerhalle für den Gemeindebauhof – Bauantrag und Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat dem Bauantrag für den Bau einer Lagerhalle für den Bauhof sowie einer notwendigen Baugrenzenüberschreitung zugestimmt und die Verwaltung beauftragt den Bauantrag einzureichen.

Des Weiteren hat der Gemeinderat den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Fa. Holzbau-Achauer vergeben, vorbehaltlich der baurechtlichen Genehmigung.

Bereits vor der Sitzung hatte der Gemeinderat den vorgeschlagenen Standort besichtigt. In der Beratung im Gemeinderat hat sich das Gremium entschieden, die Lagerhalle Richtung Osten größer zu planen um mehr Unterstellmöglichkeit und Lagerplatz zu schaffen. Der Haushaltsplanansatz für 2014 in Höhe von 30.000 € soll aber nicht überschritten werden. Der Bau einer Lagerhalle ist notwendig geworden, da Baumaterialien des Bauhofs heute auf verschiedene Gebäude in den Ortsteilen verteilt sind. Dies bedeutet einen erschwerten Zugriff und Fahrweg um Materialien zu holen. Gleichzeitig benötigt der Bauhof eine weitere Lagerhalle um Baumaterialien und Maschinen trocken lagern zu können.

Bezuschussung der Musikschule Eppingen

Der Gemeinderat hat einer Erhöhung der Pro-Kopf-Bezuschussung von 60 € auf 80 € pro Schüler aus der Gesamtgemeinde Zaberfeld an der Musikschule in Eppingen. Die Zuschuss erfolgt nur noch pro Schüler und nicht mehr für jedes Belegfach. Für Schüler in der Ensemblearbeit wird auch zukünftig ein Zuschuss gewährt.

Die Gemeinde Zaberfeld ist Mitglied der Musikschule Eppingen. Kinder und Jugendliche aus Zaberfeld werden bei Interesse an Musikschulunterricht an privaten Musikschulen und insbesondere der MUSE Eppingen ausgebildet. Die Lehrer der MUSE unterrichten unsere Kinder auch in verschiedenen Räumen in unserer Gemeinde. Aktuell werden 22 Kinder aus unserer Gemeinde an der Musikschule unterrichtet. Im Gemeinderat wurde die Musikschularbeit als sinnvolles Bildungsangebot und Freizeitgestaltung bewertet und einstimmig der Erhöhung zugestimmt.

Änderung der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften über Dachfarbengestaltung und Dachform – Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und Verabschiedung der Satzung

Der Gemeinderat hat die Satzung zur Änderung der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften über Dachfarbengestaltung und Dachform vom 03.06.2014 beschlossen.

In der Sitzung am 03. Juni 2014 hat der Gemeinderat bereits beschlossen, die bestehende Satzung über Dachfarbengestaltung und Dachform vom 14.03.2006 dahingehend abzuändern, dass glänzende und reflektierende Materialien als Dachdeckung allgemein zulässig sind.

Der Entwurf der Satzungsänderung wurde daraufhin am 07. Juli 2014 im Amtsblatt veröffentlicht um die Öffentlichkeit vom 14. Juli 2014 bis 14. August 2014 zu beteiligen. Auch die Träger öffentlicher Belange wurden über die geplante Satzungsänderung informiert. Bei den eingegangenen Stellungnahmen sind keine Anregungen und Bedenken vorgebracht worden, die einzuarbeiten waren, so dass der Gemeinderat die Satzungsänderung endgültig verabschieden konnte.

Annahme von Spenden vom 01.04.2014 – 30.06.2014

Bei der Gemeindekasse sind Geldspenden für den Druck der Flyer Rollstuhlwanderweg sowie für den Kauf der Sofas für die Grundschule Zaberfeld von April bis Juni eingegangen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Spenden anzunehmen.